

FIDELIUS SCHMID
Gottes
schwarze
Kasse

Der Papst und die zwielichtigen
Geschäfte der Vatikanbank



INHALT

Prolog	7
1. Eine Bank, wie die Welt sie nicht kennt	15
Das Ende des Kirchenstaates	15
Es regnet Geld	26
Der Regenmacher	37
Wohin mit dem Geld?	41
2. Der Zweite Weltkrieg und die Gründung der Vatikanbank	49
Geldvermehrung in Kriegszeiten	49
Der Ausweg: die Vatikanbank	51
Der erste Sündenfall oder das Gold der Nazis	60
Die Blaupause für künftige Skandale	68
Die Gnome des Vatikans	71
3. Milliardenverluste, Freimauer, die Mafia und viele Tote	77
Die Ankunft des verhängnisvollen Trios	77
Peters Bankier – der Hai	81
Das Ende Sindonas	96
Vom Bankier des Papstes zum Bankier Gottes	106
Mord im Vatikan?	115

Morde und Selbstmorde	127
Das Ende von Gottes Bankier	131
4. Aus Sorge um das Ansehen der Kirche	149
Der Ambrosiano-Skandal	149
Der Neuanfang	165
Der Schock	175
Alles andere als vorbildliche Zustände	187
5. Willkommen in der EU	197
Eine unbemerkte Richtlinie	197
Das Geschäft mit dem toten Papst	200
Gotti Tedeschis unerfreulicher Start	205
Der Kampf gegen Windmühlen	213
Finale für Gotti Tedeschi	216
6. Das Ende der schwarzen Kasse?	229
Vatileaks und die Folgen	229
Benedikts letzte Amtshandlungen	235
Der neue Papst – ein Neuanfang?	239
Dank	245
Anmerkungen	247
Literatur und Quellen.	257
Register	263